

Die Schöne und der Bauer

Die Kuh Madlen aus dem Stall des Schönenbergers Paul Korrodi hat an der grössten Milchviehschau Europas gewonnen.



Von Bettina Ledergerber 19.01.2011

Kuh Madlen wurde letzte Woche zur neuen Championne Original Braunvieh gewählt.
Bild: Reto Schneider

Seine Kuh Madlen ist noch keine drei Jahre alt und schon zur Miss Original Braunvieh gewählt worden. Damit hat ihr Besitzer Paul Korrodi nicht gerechnet. Aber gehofft habe er es, sagt der Schönenberger Landwirt. Madlen befinde sich in einem Topzustand, weil sie am 25. Dezember erst gerade gekalbt habe. Sie habe weiter ein super Euter «und feine Beine, sie ist eine elegante Kuh. Es stimmt das Gesamtbild – von Kopf bis Schwanz.»

Original Braunvieh

Madlen ist auch eine ruhige Kuh. Die Swiss Expo in Lausanne war die erste grosse Schau für sie. «Da weiss man nie, wie so ein Tier darauf reagiert», sagt Korrodi. Madlen stand vier Tage in einem fremden Stall mit fremden Kühen. Doch Korrodi, der vor Ort war und seine Schöne vorführte, ist zufrieden mit seinem Tier: «Sie fühlte sich sehr wohl und hatte auch kein Heimweh.» Korrodis Vater hatte Madlen einst gekauft, als sie noch ein kleines Kalb war. Sie ist ein Original Braunvieh, das mittlerweile von der in Übersee gezüchteten Rasse Brown Swiss verdrängt wurde.

Korrodi hängt sehr an Madlen und an anderen Originalen. Er ist im Vorstand des Schweizer Original-Braunvieh-Zuchtverbands. Die Rasse ist erst seit fünf Jahren an der Swiss Expo vertreten. An der Ausstellung letzte Woche organisierte er alles Nötige für seine Züchter. «Ich verbrachte ein Jahr in der Romandie und habe einen sehr guten Kontakt zur Westschweiz.» Inzwischen ist es deshalb auch für die Deutschschweizer Verbandsmitglieder fast ein Muss, nach Lausanne zu gehen. (Tages-Anzeiger)

(Erstellt: 18.01.2011, 22:15 Uhr)